

BEDIENUNGSANLEITUNG

MANTRA-Gerät



Die Geräte wurden für die *unverdünnte*
Ausbringung von ROUNDUP® entwickelt.

Verwendungszweck:
**Wildkrautbekämpfung in Kommunen, Baumschulen,
Obstbau, Weinbau, Zierpflanzen, Forst, Ackerbau,
Sonderkulturen, Nicht Kulturland.**

Gerät und Präparat für Kinder unzugänglich verwahren!



Die Lärmemission des Gerätes beträgt weniger als 70 dB(A).

Herstellung:

Mantis ULV-Sprühgeräte GmbH
D-21502 Geesthacht, Vierlander Str. 11 a
Telefon 04152 / 8459-0, FAX 04152 / 8459-11



Vorsichtsmaßnahmen

Die Hinweise zum Schutz des Anwenders in der Gebrauchsanleitung des Pflanzenschutzmittels beachten, empfohlenen Körperschutz anlegen. Beim Einfüllen des Präparates Schutzhandschuhe tragen. Während der Arbeit mit Pflanzenschutzmitteln nicht essen, nicht rauchen und nicht trinken. Verschütten des Präparates unbedingt vermeiden. Nach Abschluß der Arbeit Hände und Gesicht gründlich reinigen.

Pflanzenschutzgeräte und -mittel von Kindern fernhalten.

Gerät unmittelbar nach Gebrauch gründlich ausspülen und trocknen lassen. Düsen und andere Kleinteile nie mit dem Mund ausblasen!

Achtung!

Wird der Spritzschirm zu hoch gehalten, können Tropfen außerhalb des Spritzschirmes austreten.

Die Ausbringung von Wasser ist für diese Technik ungeeignet.

Ausprobieren des Spritzvorganges und Kalibrieren der Durchflußmenge bitte mit Roundup vornehmen.

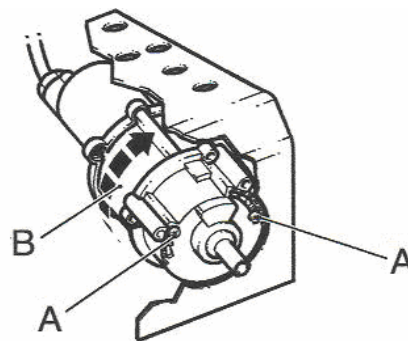
Gebrauchsanweisung für Akkumulatoren

Das MANTRA ist mit einem automatischen Ladegerät ausgestattet. Eine Dauerladung ist möglich.

Vor dem ersten Einsatz des Gerätes Akku mindestens 16 Stunden aufladen. Zuerst Gerätestecker in Ladebuchse, dann Ladegerät in 230 V Steckdose schieben. Nach ca. 16 Stunden Ladedauer hat die Batterie ihre volle Kapazität erreicht. Nach Gebrauch Akku sofort wieder aufladen. Um einem völlig geleerten Akku die volle Kapazität zurückzugeben, wird eine Ladezeit von ca. 16 Stunden benötigt. Soll der Ladevorgang abgebrochen werden, zuerst Ladegerät aus 230 Volt Steckdose, dann Gerätestecker aus Ladebuchse ziehen.

Akku-Belastung	Ladezeit mindestens	Zeitl. Abstand
Völlige Entladung	16 Std.	sofort
Kurzfristiger Gebrauch	6 Std.	sofort
Einlagerung ohne Gebrauch	2 Std.	1 x monatlich

Das MANTRA kann mit voll geladenem Akku ca. 16 Stunden eingesetzt werden.



A = Spritzbreiten Verstellung
B = Drehrichtung

Gerätfunktion: Die Rotationsdüse wird über einen aufladbaren Akku betrieben. Die Dosierung erfolgt über ein Dosierventil. Die Tropfen werden durch Zentrifugalkraft durch die Rotationsdüse erzeugt. Die Rotationsdüse schleudert die Tropfen in einem stufenlos einstellbaren Segment nach unten ab. Die nicht bestimmungsgemäß auszubringende Restbrühmenge beträgt 0,05 Liter ROUNDUP.

Überprüfung der Gerätfunktion:

Jeweils vor der Applikation Durchflußmenge überprüfen. Täglich Rotationsdüse auf Sauberkeit und einwandfreie Drehung kontrollieren. Durch Temperaturschwankungen kann das Präparat schneller oder langsamer fließen, daher muß die in der Dosiertabelle angegebene Durchflußmenge überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden. Während der Saison Ausbringungsmenge von Zeit zu Zeit überprüfen.

Einsatz der Geräte: Höhe des Spritzschirmes so einstellen, daß der Spritzschirm dicht über dem Boden geführt wird. Während des Betriebes sammelt sich Präparat im Reservoir der Rotationsdüse an, das noch ca. 30 Sekunden nach Schließen des Absperrventils abtropft.

Empfehlung: Absperrhahn ca. 50 m vor Behandlungsende schließen, Rotationsdüse weiterlaufen lassen und erst am Ende der Behandlung ausschalten. Vor dem ersten Einsatz sollte wie folgt verfahren werden: Behälter befüllen. Saubere, trockene Fläche - am besten Betonboden - aufsuchen. Schaltknopf betätigen und zunächst auf der Stelle die auf dem Boden erzielte Spritzbreite bei unterschiedlicher Höhe des Spritzschirmes begutachten.

Achtung! Vor Anheben des Spritzschirmes grundsätzlich Absperrventil schließen / Düsenmotor ausschalten.

Spritzbreiten-Einstellung der Rotationsdüse:

Durch Verschieben der Breitenverstellung, siehe Zeichnung. Die Spritzbreite muß so eingestellt werden, daß die Tropfen über die ganze Kammerbreite abgeschleudert werden. Kontrolle auf trockenem Betonboden oder durch Unterschieben einer Platte in Bodenhöhe durchführen.

Reinigung: Gerät nicht mit Hochdruckreiniger oder scharfem Wasserstrahl reinigen. Vor Reinigung Schutzkleidung anlegen. Präparat in Originalbehälter umfüllen. Dosierventil auf MAXIMUM -K- stellen. Wasser in Präparatebehälter einfüllen, Schaltknopf betätigen und Absperrhahn öffnen. Rotationsdüse über Auffangbehälter so lange laufen lassen, bis nur noch Wasser aus der Düse austritt. Wasser komplett aus dem Gerät entfernen. Gerät nach Reinigungsvorgang waagrecht halten, damit restliches Wasser auch aus dem Düsenreservoir entfernt wird. Wasser/Roundup-Gemisch führt zur Schaumbildung in der Düse. Eine optimale Reinigung wird bei Verwendung des Reinigungszylinders erzielt. Zubehör-Nr. 100348. Der Zylinder wird mit Wasser voll gesogen und über den Verbindungsschlauch auf den oberen Schlauchnippel des Dosierventiles gesteckt. Durch Drücken des Zylinders werden Dosierventil und die Rotationsdüse in kurzer Zeit gereinigt.

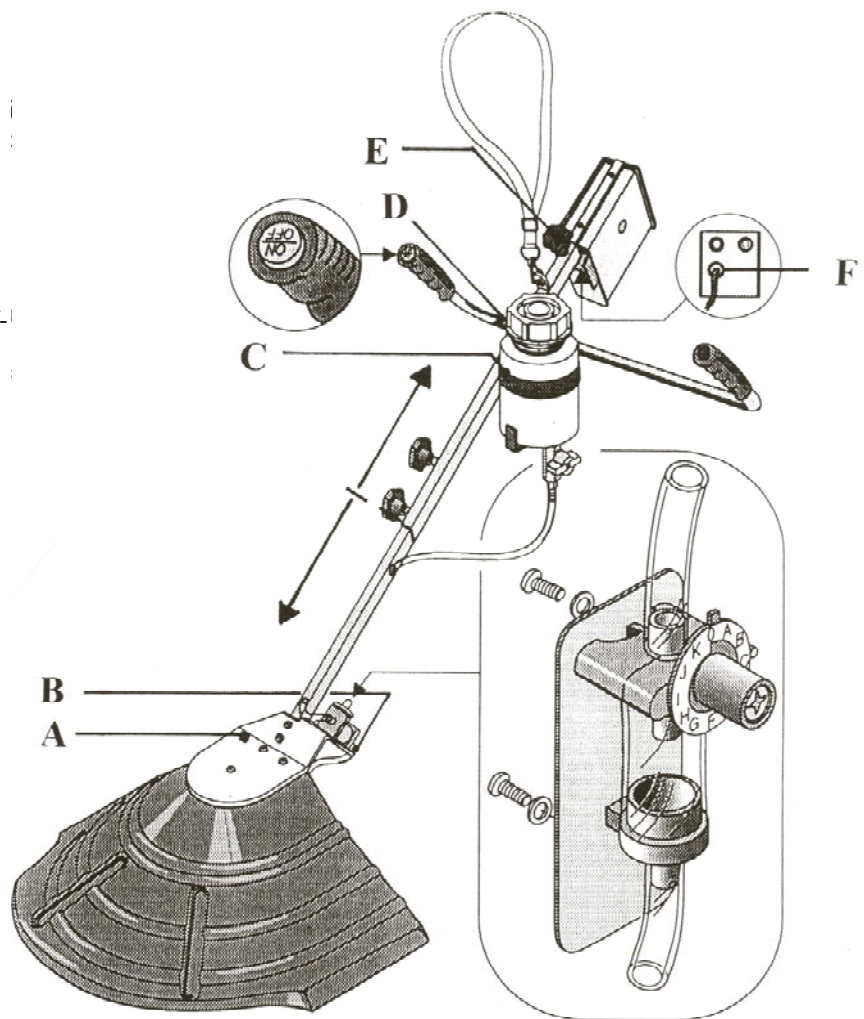
MANTRA

Montage

- A. Spritzschirm mit 4 Schrauben befestigen.
- B. Schlauch auf Durchflußkontrolle stecken. E-Klemmen verbinden.
- C. Behälterhalter mit Präparatebehälter an Lenker schrauben.
- D. Lenker in Position drehen und mit 2. Schraube arretieren.
- E. Powerpack einschieben und mit Sterngriffschraube festklemmen.
- F. Klinkenstecker in Ladebuchse stecken.

Bestimmungsgemäße Ausstattung

- 2 Tragrohre mit Lenker
- 1 Segment-Rotationsdüse
- 1 Spritzschirm, 50 cm breit
- 1 Präparateflasche, Inhalt 1 l
- 1 Dosierventil mit Durchflußkontrolle
- 1 Powerpack 6 V - 7 Ah
- 1 Akku Ladegerät 230/6 Volt



Die benötigte Ausbringungsmenge bei unterschiedlicher Gehgeschwindigkeit und / oder Ausbringungsmenge pro Hektar wird wie folgt ermittelt:

Meter pro Minute x Faktor = ml/Minute

1 l/ha	Faktor	0,05	3 l/ha	Faktor	0,15
2 l/ha	Faktor	0,10	4 l/ha	Faktor	0,20

Beispiel (bei 2 Liter pro Hektar):

km/Std. = m/min.	Faktor	benötigte Ausbringungsmenge (durch Ausliterung überprüfen)	Dosierknopfstellung
4,0	67	6,7	B

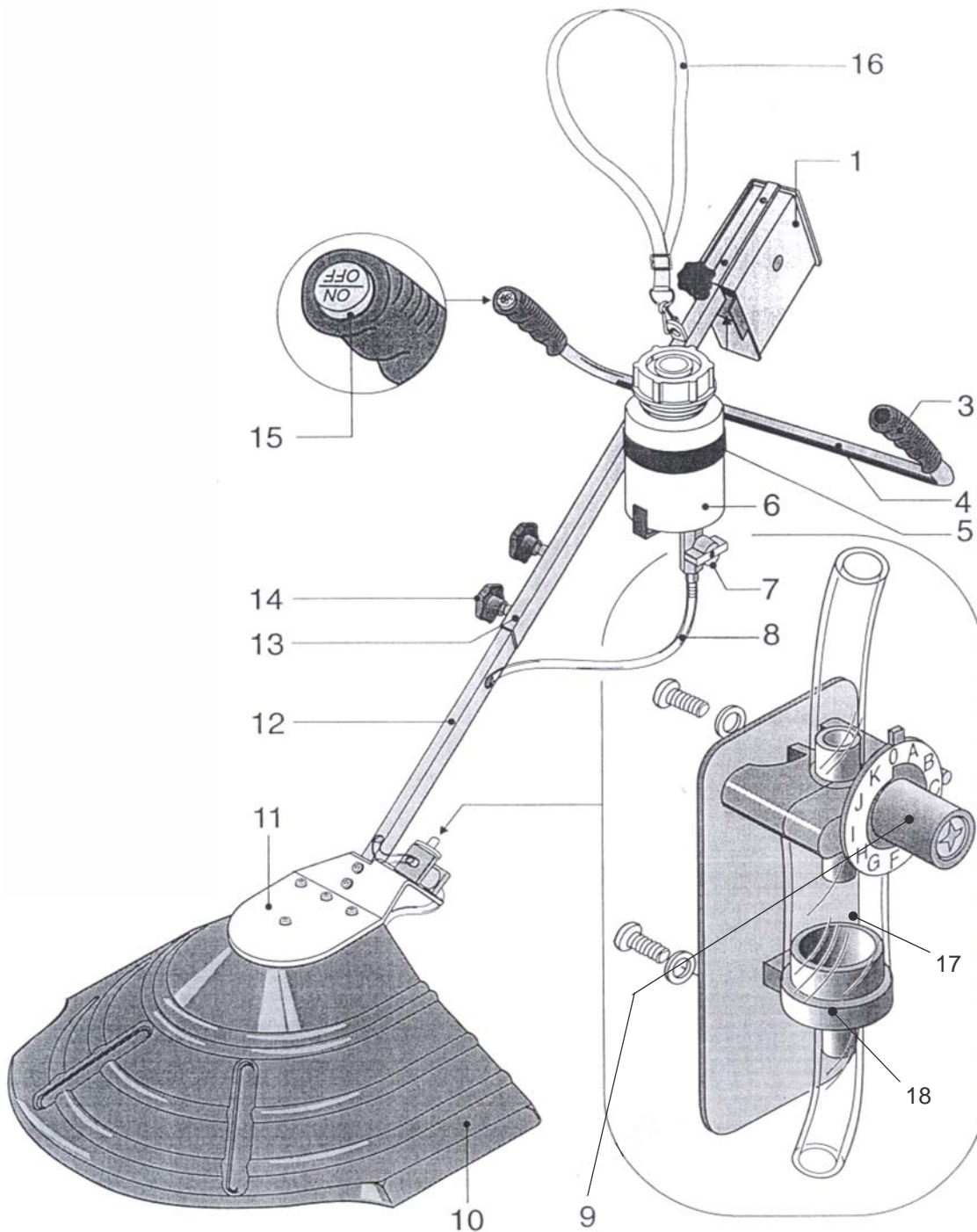
Dosiertabelle

Gehgeschwindigkeit 4,0 km/h		Gehgeschwindigkeit 4,5 km/h	
Dosierknopfstellung	Ausbringungsmenge pro Minute	Dosierknopfstellung	Ausbringungsmenge pro Minute
B	6,6 ml/min	C-	8,1 ml/min
C+	10,0 ml/min	D	11,8 ml/min

Durch Temperaturschwankungen kann das Präparat schneller oder langsamer fließen, daher muß die in der Dosiertabelle angegebene Durchflußmenge überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden.

Überprüfen der Ausbringungsmenge

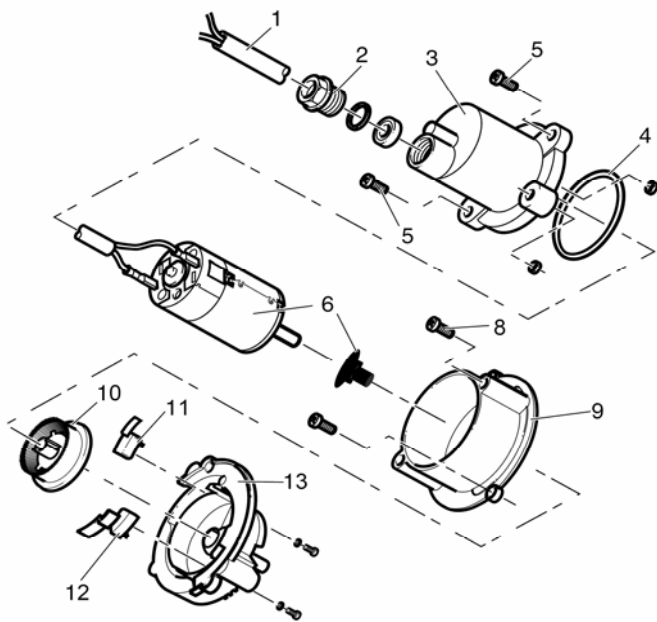
1. Präparatebehälter mit ROUNDUP - unverdünnt- auffüllen.
2. Absperrhahn öffnen.
3. Gewünschte Menge am Wählknopf einstellen.
4. Schlauch am Unterteil des Sichtfensters abziehen.
5. Präparat 1 Minute in Meßbecher auffangen.
6. Bei Abweichungen von der gewünschten Menge am Dosierknopf größeren oder geringeren Durchfluß einstellen.



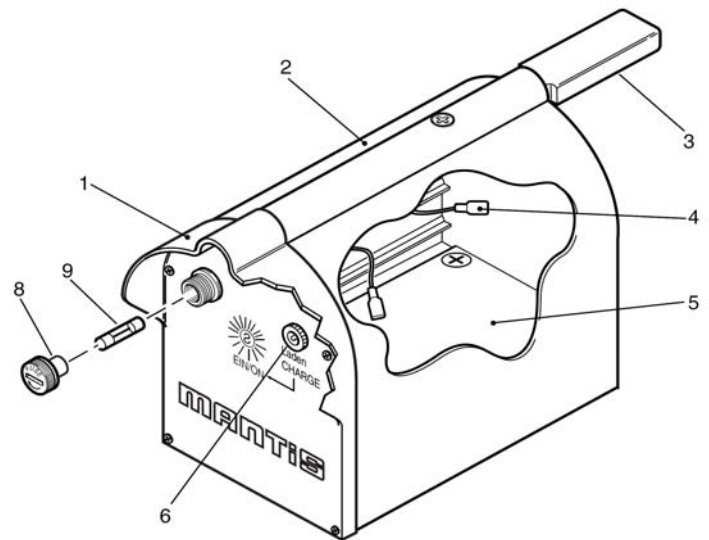
Teil Art.Nr. Bezeichnung

100505 MANTRA (MC 40) mit Spritzschirm 50 cm

1	100471	Powerpack mit 1 Akku 6 V - 7 Ah für MANTRA
3	100349	Gummi-Handgriff für MANKAR
4	100484	Lenker für MANTRA
5	100367	Behälterhalter für MANTRA und -110 GP
6	100434	Behälter 1 L, MANKAR, ohne Deckel
7	100437	Kugelhahn 1/4" i/i, für MANTRA
8	100358	Druckschlauch PVC, 4 x 2 mm, 120 cm für MANTRA
9	100289	Dosierventil MINI-MANTRA + MANTRA
10	100351	Spritzschirm 50 cm breit, für MANKAR-P und MANTRA
11	100416	Schirmbefestigung für MANTRA
12	100413	Spritzschirmträger für MANTRA
13	100347	Powerpack-Tragrohr für MANTRA
14	100368	Sterngriffschraube M 8 x 25 mm für MANTRA
15	100350	Schalter Ein / Aus MANTRA
16	100241	Tragegurt für MINI-MANTRA und MANTRA
17	100285	Schlauch PVC, 16 x 2 mm, 5,5 cm für Durchflusskontrolle MANKAR
18	100418	Durchflußkontrolle, Unterteil, MANKAR, MANTRA



Teil	Art.Nr.	Bezeichnung
100320 Düse 2006, für MANKAR		
1	100388	Düsenkabel, Mankar/Flex/Var/Mafex
2	100121	Kabelverschraubung PG 7, Kunststoff
3	100486	Gehäuse für Motor Herbizid-Düse MANKAR
4	100482	Paradichtung 30 x 40 x 3 mm für Herbizid-Düse und PIONEER
5	100996	Linsenkopf-Kreuzschlitz-Schraube M 4 x 12 mm VA
6	100345	Motor für Herbizid-Düse inkl. Dichtungssatz mit Para-Ring
8	100003	Linsenkopf-Kreuzschlitz-Schraube M 3 x 10 mm VA
9	100487	Vordergehäuse für Herbizid-Düse ab 2005
10	100478	Düsenscheibe für Herbizid-Düse
11	100479	Breitenverstellung, rechts für Segment-Düse
12	100481	Breitenverstellung, links für Segment-Düse
13	100490	Gehäuse, Rückgehäuse für Düse Herbizidgeräte



Teil	Art.Nr.	Bezeichnung
100471 Powerpack mit 1 Akku 6 V - 7 Ah für MANTRA		
1	100466	Deckel für Powerpack
2	100469	Gehäuse Powerpack
3	100461	Klemmschiene, rund für Powerpack MANKAR gefräst
4	100472	Kabelsatz, MINI-MANTRA Powerpack
5	100450	Akku 6 V - 7 Ah
6	100693	Niedervoltsteckdose
8	100365	Sicherungshalter komplet für MINI-MANTRA / MANKAR MAFEX / FLEXOMANT / ...
9	100730	Glas-Sicherung 5X20 T 3.15A für MANKAR / FLEXOMANT/ MINI-MANTRA / ...

Gewährleistungsbedingungen

Mantis gewährleistet eine dem jeweiligen Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Kaufgegenstandes in Werkstoff und Verarbeitbarkeit für alle Geräte während der Dauer von 24 Monaten. Die Gewährleistungszeit beginnt mit dem Tage der Auslieferung des Kaufgegenstandes an den Besteller.

Die Gewährleistung besteht nach Wahl des Lieferers entweder in der Reparatur des Kaufgegenstandes oder dem Ersatz der beanstandeten Teile durch Lieferung von Neu- und Austauschteilen bzw. der Erteilung einer entsprechenden Gutschrift.

Ersetzt werden nur die fehlerhaften Teile oder die durch die Fehlerhaftigkeit zwangsläufig beschädigten Teile. Verlangt der Lieferer Einsendung der beanstandeten Teile, so geht der Versand zu seinen Lasten. Ersatzsendungen des Lieferers erfolgen unfrei. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Lieferers über. Etwaige Beanstandungen berechtigen nicht zur Zurückhaltung irgendwelcher Zahlungen oder zur Aufrechnung mit nicht anerkannten Gegenansprüchen. Für die nicht selbst erzeugten Teile des Kaufgegenstandes beschränkt sich die Gewährleistung des Lieferers auf die Abtretung der Ansprüche, die ihm gegen den jeweiligen Lieferer der Fremderzeugnisse zustehen. Gewährleistungsansprüche des Bestellers müssen spätestens innerhalb von 4 Wochen nach Schadenfeststellung schriftlich beim Lieferer erhoben werden.

Instandsetzungsarbeiten sind an einem vom Lieferer zu bestimmenden Ort unter Verwendung von MANTIS-Original-Ersatzteilen durchzuführen. Die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen ist für den Lieferer nur bindend, wenn sie schriftlich erfolgt. Ein Anspruch auf Wandlung oder Minderung besteht nicht, es sei denn, daß der Lieferer nicht in der Lage ist, den Mangel zu beheben. Ersatz eines unmittelbaren oder mittelbaren Schadens wird nicht gewährt.

Die Gewährleistung erlischt, wenn der Kaufgegenstand von fremder Seite oder durch den Einbau von Teilen fremder Herkunft verändert worden ist und der festgestellte Mangel in ursächlichem Zusammenhang damit steht. Die Gewährleistung erlischt ferner, wenn der Besteller die Vorschriften des Lieferers über die Behandlung des Kaufgegenstandes (Betriebsanleitung) nicht befolgt hat. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind natürlicher Verschleiß, Lagerungs- und Korrosionsschäden sowie Beschädigungen, die auf fahrlässige oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind. Für gebrauchte Maschinen und Geräte wird keine Gewähr geleistet.

Da sich der Aufbau und die Anwendung der von MANTIS hergestellten Geräte dem Einfluss der MANTIS GMBH entziehen, werden weder bei mangelndem Erfolg noch für etwaige durch das Gerät oder die Applikation hervorgerufene Schäden gehaftet.